

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Botschaft zum Internationalen Tag der biologischen Vielfalt

New York, 22. Mai 2023

Am Internationalen Tag der biologischen Vielfalt denken wir über die Beziehung nach, die wir Menschen zu unserem lebenserhaltenden System haben.

Von der Luft, die wir atmen, über die Nahrungsmittel, die wir zu uns nehmen, bis hin zur Energie, die uns als Kraftstoff dient, und den Medikamenten, die uns heilen – ein gesundes Ökosystem ist für uns lebensnotwendig.

Dennoch zerstören wir durch unsere Handlungen jeden Fleck der Erde.

Eine Million Arten sind vom Aussterben bedroht. Schuld daran ist die Zerstörung der Lebensräume, die rasant zunehmende Verschmutzung und die sich verschärfende Klimakrise.

Wir müssen diesen Krieg gegen die Natur beenden.

Die Verabschiedung des Globalen Biodiversitätsrahmens von Kunming-Montreal im vergangenen Jahr war ein wichtiger Schritt, doch nun ist es an der Zeit, das Vereinbarte in die Tat umzusetzen.

Dazu müssen wir nachhaltige Produktions- und Konsummuster gewährleisten,

Subventionen von naturzerstörenden Aktivitäten abziehen und stattdessen in umweltfreundliche Lösungen investieren

und die Rechte der indigenen Völker und lokalen Gemeinschaften – der stärksten Beschützer der Biodiversität unserer Welt – anerkennen.

Zudem müssen wir Regierungen und Unternehmen dazu drängen, dem Verlust der Biodiversität und der Klimakrise entschiedener und schneller entgegenzutreten.

Ob zwischen den Regierungen, in der Zivilgesellschaft oder im Privatsektor – wirken wir gemeinsam auf eine nachhaltige Zukunft für alle hin.
